

Schweden-Norwegen.

Das schwedisch-norwegische Kriegsministerium geht mit der Absicht aus, die Ausstellungsgegenstände nach preussischem Muster in der schwedisch-norwegischen Ausstellung einzuführen, und hat zu diesem Zwecke dem preussischen Kriegsministerium Proben erbeten, die bereitwillig zur Verfügung gestellt sind...

Spanien.

Abermals wird ein kleines Scharmüchel, bei dem die Spanier Sieger blieben, aus Cuba gemeldet. Im Districte Santo Espiritu fand ein Zusammenstoß zwischen 700 Mann spanischer Truppen und 2000 Aufständischen statt...

In Madrid macht man sich indessen darauf gefaßt, daß, wenn der Aufstand auf Cuba bis Ende dieses Jahres nicht einen kräftigen Stoß empfangen hat, bei den großen Sympathien, deren sich die Separatisten in den Ver. Staaten erfreuen, im Kongreß Anträge eingebracht werden könnten...

Rußland.

Den russischen Polen im Weichselgebiete war es auf Grund einer Verfügung des ehemaligen Statthalters in Kongresspolen vom Jahre 1854 unterlagt, Sibirien zu Handelszwecken zu besuchen...

Der russische General-Gouverneur im Weichselgebiete hat nunmehr die Reise nach Sibirien zu gestatten. Der Grund dieser Maßnahme lag darin, daß die Regierung eine etwaige Begegnung von Polen aus dem Weichselgebiete mit den nach Sibirien vertriehenen Teilnehmern an dem polnischen Aufstande von 1831 verhindern wollte...

Frankreich.

In Fontainebleau ist am Dienstag der Großfürst Konstantin von Rußland in Begleitung des Ministers des Auswärtigen Panzou und des französischen Vorkämpfers am russischen Hofe Grafen Montebello eingetroffen...

Trotz der günstigen lautenden offiziellen Nachrichten, die aus Madagaskar einlaufen, ist die Lage der dortigen französischen Truppen ernstlich. Die Franzosen zerbrechen sich bereits den Kopf darüber, ob es besser sei, das Protectorat über die große Insel zu übernehmen oder sie ganz einfach zu annektieren...

Senator Magnier, der sich unerwarteterweise dem Gerichte selbst gestellt hat, nachdem seine Komplizen im Südbahnprozeß freigesprochen worden waren, wird wohl die goldene Freiheit nicht lange zu entschören haben...

Italien.

Am Mittwoch, dem 25jährigen Gedenktage der 1870er Volksabstimmung in Rom, hat König Humbert eine Amnestie, aber nur für Militärsüchtige erlassen.

Afrika.

Den Times geht aus Kapstadt eine Meldung zu, wonach sich die Boern zu einem heftigen Angriff gegen die Engländer rüsten, weil diese im Zululande immer jahrelanger Haft die Neger seines Herrlers Mitrren hütet...

Die Kommerziantin, die etwas matter und angegriffener als sonst auf dem Sofa saß, hob abmahnend die Hand. Nicht diese laute Fröhlichkeit, Lucy, ich kann sie nicht hören! Sie strich mit der Hand über die Stirn und fuhr dann fort: Ich weiß nicht, mir ist so bange heute...

Luch unterbrach ihre Mutter lachend: Der alte Volz war meiner schönen Frau Mama eifrigster Verehrer, und sein Erbe gehört mir, die ich stolz darauf bin, das verjüngte Ebenbild seiner angebeteten Jugendliebenden zu sein...

Die Kommerziantin zögerte einen Augenblick, dann sagte sie mit einem unsicheren Blick auf ihre jüngste Tochter: Du hältst also wirklich an deinem Vorhaben fest, Eva? Willst du denselben nicht wenigstens einige Wochen hinauschieben und dich in unserem neuen Heim erholen?

Für einen Augenblick scheuchte eine flammende Rote die Blässe von Evas Wangen. Ich danke dir herzlich, liebe Tante, sagte sie freundlich, aber wie du weißt, beginne in kurzer Zeit auf dem Konservatorium ein neues Studium, und wenn ich den Termin nicht innehalte, muß ich bis zum Herbst fahren...

Lucy suchte mit der ihr eigentümlichen Würde nach dem Schuttern. Ach Gott, Eva, doch hier, wo wir allein sind, die hochachtungsvollen Phrasen, Lebensberuf! Als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst...

Die Morgenröthe des zwölften Mai fiel hell durch die Scheiben und beleuchtete scharf die Gestalt Lucy Mergels, die mit strahlenden Augen mitten im Zimmer stand. Endlich der zwölfte Mai! kam es jubelnd von ihren Lippen...

weiter vordringen. — Wie es weiter in der Meldung heißt, hat Präsident Krüger bedeutende Waffenbestellungen in Deutschland gemacht.

Li-Sung-Tschang, der bekannte chinesische Unterhändler des Friedensvertrages von Schimonoseki, wurde kürzlich zum Range eines Kanzlers erhoben. Bei diesem Anlaß mag, um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerkt werden, daß es in China wenigstens 8 Kanzler gibt, welche zusammen eine Art Privatrates des Kaisers bilden...

Von Nah und Fern.

Der aus dem Wellage-Prozeß bekannte Alexianer-Bruder Heinrich, gegen den die Anklage wegen Meineids erhoben worden war, ist von dem Schwurgericht in Aachen freigesprochen worden.

Die Revision in Sachen Schröder-Essen und Genossen ist vom Reichsgericht verworfen worden.

Ein eigenartiges Geschenk hat die Luftschifferabteilung der Stadt Gannau in Schlesien gemacht. Ein Ballon der Abteilung ging nämlich am 20. September gegen Mittag über Gannau hinweg...

Ein Graf gegen das Duell. Aus Beuthen wird gemeldet: Der Sohn des im Duell mit dem Affessor Kinnemann verwundeten Generaldirektors Robla hat seinerseits den Affessor ebenfalls gefordert...

Der neue Kugelhavener Seehafen ist mit der Erde verbunden worden, indem der bisherige Schutzdamm von 100 Meter durchstoßen wurde. Die Benutzung des Hafens dürfte bereits Mitte Oktober für kleinere Fahrzeuge gestattet werden...

Die Hamburg-Amerikanische Schnellpost werden den Hafen erst Anfangs nächsten Jahres benutzen.

Die Riesen-Eiche, die von den Sturmern des letzten Juli im Römervolkswalde (Freiburg) entwurzelt wurde, ist auf die Landes-Ausstellung nach Genf gewandert. Der Stamm mißt an der Basis 2,30 Meter, am oberen Ende gegen 2 Meter und ist 12 Meter lang...

Selbstmord im Eisenbahnkoupée. Als dieser Tage abends der letzte Zug von Niederlahnstein in Königswinter einlief, fand man in einem Koupée I. Klasse die Leiche eines feingekleideten Herrn, der sich erschossen hatte.

Der Selbstmord eines Millionärs, des Buchbinderbesizers Hofenberg, erregt in Leipzig großes Aufsehen. B. fuhr nach Grimma, nahm

von seiner dort lebenden Schwester Abschied und erschloß sich darauf, auf einer Promenadenbank sitzend, die Firma B. hat als Spezialität den Gesangbuchvertrieb und gilt als erste in der Branche in Europa...

Von einem furchtbaren Brandunglück ist am Freitag der Rhönort Oberelsbach betroffen worden. Oberelsbach, am Fuße des benachbarten Rhöngebirges im Norden Unterfrankens, 10 Meilen vom Amtsgerichtssitze Bischofsheim a. Rhön entfernt, ist ein Dorf mit 234 Wohnhäusern...

Schriftstellerelend. In Hamburg hat die in der Nacht auf den 1. Oktober der Schriftsteller Harbert Harberis wegen Raubmordes erschossen. Er hatte sein 49. Lebensjahr nicht vollendet...

Unglücklicher Schüge. Auf der Jagd der Altväter traf der Leutnant v. S. von dem Püßener Dragonern anläßt des Aufsichtsrats nommenen Kaisers mit einem einzigen Schusse drei Treiber und einen Förster.

Schlesische Nachtwächter mit französischen Seitengewehren. Die Nachtwächter in Langenbielau sind seit voriger Woche mit dem bisher noch gebräuchlichen Spießes mit Seitengewehren bewaffnet worden.

Eine geheimnisvolle Vergiftungsgeschichte beschäftigt gegenwärtig die Pariser Polizei. In einem Tügel-Tügel des Boulevard de la Chapelle, wurde ein Mann, der die Hauptanziehungspunkte der Bekantheit war...

Die Zähmung afrikanischer Elefanten erstrebt ein Komitee, an dessen Spitze der König von Belgien steht.

Peter Volz' Vermächtnis.

(Fortsetzung.)

Weiter kam Gretchen nicht, denn Eva war trotz ihrer Schwäche aufgeregter und hob die Arme wie zur Abwehr vor etwas Schrecklichem. Gretchen, rief sie leidenschaftlich, wenn du das thust, wenn sie ein Wort von dem, was ich in dieser Stunde gesprochen, über deine Lippen kommt, dann vergesse ich, was du mir bis jetzt gewesen, dann ist jedes Band zwischen uns zerissen! Siehst du es nicht ein, daß mein Vergehen nicht gesühnt werden kann, daß ich still dulden muß, was ich aber mich selbst heraufbeschwoeren habe? Ein Mann wie Werner Lorenz läßt sich nicht geduldet verwerfen und wieder aufnehmen; wenn ihr mit Engelsstimmen zu ihm sprüch, ihr bräutet ihn nicht zu mir zurück, zu mir, die ich ein eines Waltraden willen verdammt bin! Nicht wahr, Gretchen, fuhr sie fort und gab sich Mühe, ruhiger zu erscheinen, du schweigst, mir zuliebe? Nur noch vier kurze Wochen und ich gehe fort auf Nimmerwiederkehr. Dann, Werner, schloß sie wieder auf, wird dein Wort Wahrheit: Unsere Wege werden sich nie mehr kreuzen!

Die Morgenröthe des zwölften Mai fiel hell durch die Scheiben und beleuchtete scharf die Gestalt Lucy Mergels, die mit strahlenden Augen mitten im Zimmer stand. Endlich der zwölfte Mai! kam es jubelnd von ihren Lippen...

liebten Vater die Erde deckt und seine Tochter ihn an ihrem Ehrentage mit tiefer Trauer vermissen wird.

Luch war dunkelrot geworden. Du hast eine einseitige Art, Margu, eine unschuldige Freude zu fördern! Ich denke an den lieben Papa gewiß so oft, wie du; nur halte ich es für angemessener, meine Gefühle nicht bei jeder Gelegenheit zur Schau zu tragen.

Der Eintritt Evas miederrückte eine Bemerkung Gretchens, die nach dem Blick zu schließen, mit welchem sie ihre jüngere Schwester streifte, nicht mißdeutend ausgefallen wäre.

Ich habe noch verschiedene Vorbereitungen für meine Reise zu treffen, antwortete diese. Die Kommerziantin zögerte einen Augenblick, dann sagte sie mit einem unsicheren Blick auf ihre jüngste Tochter: Du hältst also wirklich an deinem Vorhaben fest, Eva?

Für einen Augenblick scheuchte eine flammende Rote die Blässe von Evas Wangen. Ich danke dir herzlich, liebe Tante, sagte sie freundlich, aber wie du weißt, beginne in kurzer Zeit auf dem Konservatorium ein neues Studium, und wenn ich den Termin nicht innehalte, muß ich bis zum Herbst fahren.

Lucy suchte mit der ihr eigentümlichen Würde nach dem Schuttern. Ach Gott, Eva, doch hier, wo wir allein sind, die hochachtungsvollen Phrasen, Lebensberuf! Als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst...

In dem Herzen ihrer Tante wollte einmal wie Mitleid auf. Und wenn du deinen Platz ganz und gar aufgäbest, Eva? Ich meine, du dem anstrengenden Beruf einer Lehrerin bist du doch nicht kräftig genug.

Gretchen war aufgeregter und sagte Evas Hände. Mama hat recht, rief sie, du siehst blaß und krank aus, und mir ist der Gedanke schrecklich, dich in der Ferne, bei so anstrengender Tätigkeit zu wissen.

Eva entwand sich sanft ihren Armen. Ich mir das Herz nicht schwer, Gretchen, sagte sie leise. Du weißt, ich kann hier nicht bleiben, ich muß fort — je eher, je besser.

Lucy, die die beiden mit spöttischen Blicken betrachtete, mischte sich jetzt in das Gespräch. Margas wohlgemeintem Vorschlag zurückweisend, sagte sie: Du bist ja mit Reichtum — sie nannte den Bräutigam ihrer Schwester nie anders als den Freund, kommtst also in eine Umgebung, die dich behagt und die mindestens — das soll sein — ein großes Kompliment für dich sein, Margu.

Ich suche auch durchaus kein Ansehen, warf Eva ein, sondern einen Lebensberuf. Lucy suchte mit der ihr eigentümlichen Würde nach dem Schuttern. Ach Gott, Eva, doch hier, wo wir allein sind, die hochachtungsvollen Phrasen, Lebensberuf! Als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst...

Wie alle anderen Mädchen, in deinen Verhältnissen, die du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst, als wenn du nicht eben so ernstlich denkst...